



Vorwort

des
Ehrenvorsitzenden
des VBR

Georg J. Hermann



Ehrenvorsitzender des VBR
langjähriger Vereinsvorsitzender
ehemaliger 1. Vorsitzender im VBR
ehemaliger Bezirksvorsitzender und 2. Vorsitzender im VBR
Ehrenvorsitzender im Bezirksverband Oberbayern
Preisrichter A – D

Im Jahre 2014 veranstaltete der Verband Bayerischer Rassegeflügelzüchter eine Züchterschulung mit dem Ziel, unseren Züchtern am Ende dieser Veranstaltung das vom BDRG geschaffene Zertifikat „Sach- und Fachkundenachweis für Rassegeflügelzüchter“ auszuhändigen und ihnen damit ihre Qualifikation als Rassegeflügelzüchter schriftlich zu dokumentieren. Die dafür verpflichteten Referenten, allesamt erfahrene Züchter aus unseren eigenen Reihen, lehnten sich bei ihren Vorträgen an das Infoheft des BDRG zu diesem Nachweis.

Der BDRG hat uns 1991 unter Federführung des Bundeszuchtbuchleiters Günter Wesch eine Broschüre an die Hand gegeben, die das gesamte Spektrum „Rassegeflügelzucht“ von seiner Entstehung über Zucht und Haltung, Stallbau und noch vieles mehr, abdeckt. Auch zu berücksichtigende Vorschriften und Auflagen wurden ebenso behandelt wie das große Thema des Tierschutzes. Vieles hat sich während der Jahre verändert und findet heute keinerlei Anwendung oder wurde einfach nur „modernisiert“ oder mit den Mitteln der heutigen Zeit zukunftsorientiert geändert.

Diese Tatsache bewog uns, dieses Grundwerk der Rassegeflügelzucht auf den neuesten Stand zu bringen und wir konnten für diese Idee Referenten gewinnen, die teils aus beruflicher Sicht, aber auch zum Teil aus ihrem großen Erfahrungs- und Wissensschatz uns fachlich fundierte und bis ins Detail ausgearbeitete Beiträge zur Verfügung stellten. Das Resultat: Der

Leitfaden für die erfolgreiche Zucht und Haltung von Geflügel und Tauben

Wir wollen damit allen Geflügelzüchtern und Geflügelliehabern und Taubenzüchtern, ob organisiert oder einfach nur aus der Begeisterung heraus, eine zeitgerechte und moderne Literatur zur Seite stellen, mit der man auftauchende Fragen und auch auftauchende Probleme behandeln kann, aber auch zahlreiche Tipps zur Umsetzung in der bereits bestehenden Zucht anregt.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die zum Gelingen dieser Schrift beigetragen haben. Insbesondere bei den Autoren der Berichte, die mit großem Einsatz und Idealismus diesen Leitfaden äußerst hochwertig ausstatteten. Dem stellvertretenden Landesverbandsvorsitzenden, unserem Zuchtfreund Kurt Backer gilt mein besonderer Dank, hat er doch durch viel Kleinarbeit und dem nötigen technischen Können und einer ungeheuren Portion Motivation den verschieden verfassten Beiträgen erst ein Gesicht und eine Form gegeben.

Nun wünsche ich allen, die sich dieses Werk zu Gemüte führen, dass wir alles Wissenswerte abgedeckt haben und damit einen wesentlichen Beitrag zur erfolgreichen Zucht und Haltung von Geflügel und Tauben leisten und die Bayerische Rassegeflügelzucht unterstützen.

Altötting, im August 2017

Georg J. Hermann